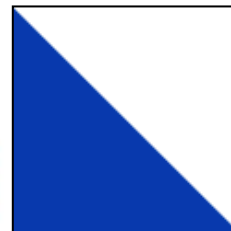


# RUNDSCHAU *Online*



Neue Verlagsgemeinschaft RUNDSCHAU ZEITUNG REDAKTION & INSERATE-HOTLINE 0792 305 056

IMPULS-WEGWEISER FÜR GESUNDHEIT - KULTUR - HANDEL - GEWERBE - WEITERBILDUNG UND ERFOLG

## Pro Natura - seit 100 Jahren im Dienst der Natur

Am Anfang stand der Wille zu einer Pioniertat: 1909 gründeten Vertreter der schweizerischen Naturschutzkommission einen Verein, um die Idee eines schweizerischen Nationalparks zu verwirklichen. Die Naturschutzpioniere wollten Raum schaffen für die von Industrialisierung und Fremdenverkehr bedrängte Natur. Damit nahm eine bewegte Geschichte ihren Lauf: 100 Jahre, in denen sich eine grosse Organisation von Freiwilligen und Angestellten stets im Spannungsfeld zwischen Natur und Technik bewegte.

Pro Natura ist die älteste und führende Organisation für Naturschutz in der Schweiz. Sie engagiert sich für die Förderung und Erhaltung der einheimischen Tier-

Bildungs- und Informationsarbeit. Pro Natura plant, realisiert und fördert Projekt für gefährdete Arten und Lebensräume. Sie betreut über 600 Naturschutzgebiete und über ein Dutzend Naturschutzzentren in der ganzen Schweiz. Der private, gemeinnützige Verein hat rund 100000 Mitglieder und ist in allen Kantonen der Schweiz aktiv. Er finanziert sich zum grössten Teil aus Mitgliederbeiträgen sowie Spenden von Einzelpersonen und Organisationen.

Aktuellste Informationen zum Programm des Jubiläumsjahres finden Sie auf unserer Website. Mit dem Newsletter können Sie sich frühzeitig über Veranstaltungen und Angebote informieren lassen.

Anliegen der Natur zu sensibilisieren. Die Organisation packt die Probleme des Artenschwundes und den Verlust an intakten Landschaften und Lebensräumen aber auch ganz praktisch an: Mit ihren über 600 Naturschutzgebieten in der ganzen Schweiz gelingt es Pro Natura, für unzählige Tier- und Pflanzenarten den überlebenswichtigen Lebensraum zu sichern. Hinzu kommen Dutzende Naturschutzprojekte, mit denen vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen gerettet werden.

### Erfolgreicher «Fränkli-Verein»

Der Einsatz für Schutzgebiete und Landschaften hat bei Pro Natura Tradition. Der damalige Schweizerische Bund für Naturschutz SBN – heute Pro Natura – wurde 1909 von der «Schweizerischen Naturschutzkommission» ins Leben gerufen. Ziel war, die Finanzierung eines Schweizer Nationalparks zu organisieren. Im Volksmund hiess Pro Natura lange auch «Fränkli-Verein»: Ein Franken jedes Mitgliederbeitrags wurde für den Nationalpark abgezweigt. Noch heute zahlt Pro Natura pro Mitglied einen Franken an den Betrieb des Nationalparks im Engadin – bei nunmehr 100 000 Mitgliedern ein stattlicher «Batzen».

Bald ein weiterer Nationalpark? Der Schweizerische Nationalpark ist heute ein Bijou an Wildnis und



ein Muster für viele Nachfolger in ganz Europa. Leider aber blieb der Engadiner Park bis anhin der einzige Nationalpark auf Schweizer Boden. Daran könnte sich schon bald etwas ändern – nicht zuletzt dank dem Tatendrang und der Hartnäckigkeit von Pro Natura. Das Ziel ihrer im Jahr 2000 lancierten, visionären Kampagne «Gründen wir einen neuen Nationalpark!» ist in Griffnähe: In den Regionen «Locarnese e Vallemaggia» und «Rheinwaldhorn/Adula» sind Projekte für einen zweiten Nationalpark in der Schweiz am Gedeihen. Für Pro Natura gäbe es wohl kein schöneres Geburtstagsgeschenk als ein «Gspänli» für den Engadiner Nationalpark



und Pflanzenwelt. Dabei verfolgt sie ihre Ziele mit politischem und praktischem Naturschutz sowie Anpacken und Sensibilisieren Es ist ein Schwerpunkt von Pro Natura, die Bevölkerung für die

**Gebr. Mariani AG**

**Gartenbau**

Umänderungen • Natursteinarbeiten  
Spezialist für Fällen und Schneiden  
grosser Bäume

Tel. 044 920 09 69, Fax: 044 920 09 79, Natel: 079 420 38 81  
Boldernstrasse 9, 8708 Männedorf  
www.marianigartenbau.ch

**Aus Alt wird Neu...**

Marco Leder machts möglich

**Leder - Färberei  
Reparaturen**

**Polster + Autointerieur  
15 Jahre Erfahrung**

**MARCO LEDER**

Moosstrasse 48  
8630 Rüti  
Tel. 055 260 18 70  
www.marco-leder.ch

**Abholservice**



### Herausgeber ENGI MEDIA

Neue  
Verlagsgemeinschaft  
RUNDSCHAU-Zeitung

Zentralbüro  
Infoline: 0792 305 056  
engimedia@bluewin.ch  
www.engimedia.ch

Marketing & Verkauf  
Infoline: 0792 305 056

Gestaltung & Layout  
Huser Grafik

Druck  
DZO Druck Oetwil a.S.  
AG  
www.dzo.ch

Spedition  
Regionale Verteilung  
durch die Post  
www.promo-post.ch

Seit Jahrtausenden gestalten die Menschen das Erbgut von Pflanzen. Indem sie Pflanzen züchten, passen sie deren Eigenschaften ihren Wünschen an. Dabei mussten sie sich an die Schranken halten, die ihnen die Natur vorgab. Mit Hilfe der Gentechnologie kann der Mensch diese Schranken durchbrechen und Eigenschaften einer Art auf andere Arten übertragen.

Mit der Gentechnologie nimmt die Herrschaft des Menschen über die Natur neue Dimensionen an. Wir schaffen uns neue Möglichkeiten, aber auch neue und unbekannte Risiken. Freigesetzte, gentechnologisch veränderte Organismen sind in ihrer Ausbreitung nur noch schlecht kontrollierbar. Damit übernehmen wir gegenüber den kommenden Generationen eine Verantwortung von historischer Bedeutung.

Bekannte Gefährdungen sind etwa:

- Die Wirkung von gentechnisch veränderten Pflanzen beschränkt sich nicht auf eine Anbaufläche: Die Pflanzen können sich mit Samen ausbreiten oder sie werden von Tieren gefressen.
- Der kombinierte Einsatz von Totalherbiziden und transgenen herbizidresistenten Pflanzen führt zur Verarmung der Ackerbegleitflora und führt, insbesondere in Süd- und Nordamerika, zu einer Zunahme von Monokulturen.
- Nützlinge fressen gentechnisch veränderte Pflanzen, die Auswirkungen werden in der Forschung kontrovers beurteilt.

Das einzig Sichere ist: wir wissen, dass wir noch nicht viel wissen. Längst nicht alle Gefährdungen und deren Auswirkungen - auch auf den Menschen - sind erforscht. Umso vorsichtiger sollte unser Umgang mit der neuen Technologie sein.

Darum fordert Pro Natura: Gentechnisch veränderte Organismen sollen nicht angebaut und das Moratorium bestehen bleiben.

IMPRESSUM

engimedia.ch

### Sicherheit rund ums Gebäude mit MS Stutz:

- Faltbare Sicherheitsgitter für Türen und Fenster, Geschäftseingänge und Schaufenster.
- Rolltore.
- Einzäunungen für zu Hause oder Industrie.
- Luftreinigungsgeräte.

MS Stutz Sicherheitssysteme/Schlosserei  
5734 Reinach, Tel. 062 771 99 60, Fax 062 771 99 61  
ms-stutz@bluewin.ch





Fotostudio  
Peter Neff

043 844 61 91  
www.fotoneff.ch

Hochzeitsreportagen  
Portraitfotografie  
Reportagefotografie  
Werbefotografie  
Architekturfotografie  
Studiofotografie

Etzelstrasse 11  
8832 Wollerau

Haben Sie im Strassenverkehr  
Probleme ?  
(zB. Ausweiszug)

Partner sein - sicher sein



Eidg. dipl. Verkehrspädagoge  
hilft sofort !!  
079 230 50 56

# Regenwasser nutzen

Die Schweiz ist bezüglich Wasservorkommen im Vergleich zu anderen Ländern privilegiert. Mit Ausnahme weniger Regionen (z.B. Jura) verfügt sie über genügend Ressourcen. Diese Tatsache sollte jedoch nicht dazu verleiten, verschwenderisch mit dem Wasser umzugehen.

Etwa 80 Prozent des Trinkwasserbedarfs in der Schweiz werden aus Grundwasser gedeckt. Die in den Bodenschichten gespeicherten Wasserreserven bilden ein kostbares Gut, sowohl für Menschen wie für Tiere und Pflanzen. Deshalb ist die kontinuierliche Erneuerung des Grundwassers durch versickerndes Regenwasser von grosser Wichtigkeit.

Regenwasser sollte, wo immer möglich, natürlich versickern. Die Versickerung von Regenwasser auf dem Grundstück ist vielerorts möglich. Dabei erweisen sich technische Lösungen wie Versickerungsmulden, -gräben, -teiche usw. als zweckmässig und hilfreich. Versickerungsanlagen können in die Umgebungsgestaltung einbezogen und für Mensch und Tier zur Bereicherung ihres Lebensraumes werden.

**Trinkwasser nicht verschwenden**  
 Jeder Schweizer und jede Schweizerin verbraucht im Haushalt täglich durchschnittlich 162 Liter Trinkwasser. Vor 20 Jahren waren es noch 180 Liter pro Person. Die Anstrengungen zum Wassersparen zeitigen also Erfolge, aber sie müssen weitergehen. Bevor die Installierung einer Regenwassernutzungsanlage ins Auge gefasst wird, sollte deshalb geprüft werden, ob nicht der Wasserverbrauch mit persönlichem und sparsamem Umgang mit Wasser und dem Einsatz moderner Technik noch weiter gesenkt werden kann. Dafür gibt es viele Möglichkeiten:

**Beispiel Toilettenspülung**  
 Veraltete Toilettenspülungen sind besonders intensive Wasserschlucker. Es gibt heute ökologisch sinnvollere Systeme. Moderne, Wasser sparende Spül- und Toilettenanlagen kommen mit 3 bis 6 Litern pro Spülgang aus, im Unterschied zu den herkömm-

lichen mit einem Verbrauch von 9 oder gar 12 Litern.

Die öffentliche Trinkwasserversorgung  
 In der Schweiz ist die Wasserversorgung eine Aufgabe der Gemeinde und entsprechend vielgestaltig. Je nach Region, aber auch je nach Grösse und Struktur der Gemeinden unterscheiden sich sowohl die Installationskosten wie der Energieaufwand für die Trinkwasserversorgung sehr stark.

Bei Wasserversorgungen mit einem grossen Anteil an Quellwasser sind die Kosten relativ niedrig. Wenn Seewasser zu Trinkwasser aufbereitet wird oder wenn zwischen der Fassungsquelle und den Kunden eine grosse Höhendifferenz zu überwinden ist, können Anlagekosten und Energiebedarf beträchtlich sein. Der durchschnittliche Energieaufwand von Wasserversorgungen in der Schweiz beträgt rund 0,4 Kilowattstunden pro Kubikmeter Wasser (kWh/m<sup>3</sup>). Die energieintensivsten Wasserversorgungsanlagen benötigen zwischen 0,6 und 0,7 kWh/m<sup>3</sup>.

Wo ist Trinkwasserqualität nötig, wo nicht unbedingt?  
 In der Schweiz liefert die öffentliche Wasserversorgung Trinkwasser mit höchstem Reinheitsgrad. Trinkwasserqualität ist jedoch nicht für alle menschlichen Bedürfnisse unbedingt erforderlich.

Der Gewerbe- und Industriebereich stellt unterschiedliche Anforderungen an die Wasserqualität. Trinkwasser ist nicht zwingend nötig:

- für Autowaschanlagen,
- zu Kühlzwecken (Kühltürme),
- zur Reinigung von Tierställen,
- als Prozesswasser in der Industrie.

Regenwasser ist nicht Trinkwasser  
 Besondere Aufmerksamkeit ist der strikten Trennung von Regenwasser und Trinkwasser zu widmen. Regenwasser kann auf den Dächern mikrobiologische und chemische Verunreinigungen wie Bakterien, Viren, Wurmeier oder Schwermetall aufnehmen und darf deshalb keinesfalls durch Rückfluss ins Trinkwassernetz gelangen. Der kritische Punkt jeder Regenwassernutzungsanlage liegt im Bereich der Nachspeisung mit Trinkwasser.

In längeren Trockenperioden brauchen auch Regenwassernutzer Trinkwasser für die Toilettenspülung. Deshalb ist eine Koppelungsstelle erforderlich, die Trinkwasser ins Regenwassersystem einspeisen kann. Dabei kann es bei unsachgemässer Ausführung oder Wartung zu einer Vermischung von sauberem Trinkwasser mit Regenwasser kommen, zum Beispiel wenn Regenwasser in den Trinkwasserkreislauf einfliesst. Dies muss mit moderner Technik (Rückströmsicherung) unbedingt vermieden werden.



Das Kosten-Nutzen-Verhältnis  
 Grundsätzlich gilt: Je mehr Einzelapparate von einer Regenwassernutzungsanlage mit Brauchwasser versorgt werden, desto günstiger ist das Kosten- Nutzen-Verhältnis.

Der alleinige Betrieb von Toiletten im Einfamilienhaus ist eindeutig unrentabel. Der Betrieb vieler Toiletten, z.B. in Bürogebäuden oder Spitälern, kann sinnvoll sein.

Das Waschen der Wäsche mit Regenwasser empfiehlt sich in Gegenden mit hoher Wasserhärte. Zusammen mit der Toilettenspülung kann dann die Regenwassernutzung auch im Einfamilienhaus Sinn machen.

Für die Reinigung von Tierställen, insbesondere von grossen Anlagen, ist die Nutzung von Regenwasser zu empfehlen. Für grosse Klimaanlage mit Kühltürmen eignet sich Regenwasser als Kühlwasser. Autowaschanlagen und Abspritzplätze für Lastwagen können sinnvoll mit Regenwasser betrieben werden. In der Industrie gibt es verschiedene Verwendungszwecke für Regenwasser als Prozesswasser.

[www.rundschau-online.ch](http://www.rundschau-online.ch)



**Physiotherapie Oetwil am See**  
 Sarah Behrens, dipl. Physiotherapeutin  
 Im Jöndler 5, 8618 Oetwil am See  
 Telefon und Fax: 044 929 08 70

Wir führen alle bewährten, vom Arzt verordneten Therapien durch:

■ Rückengymnastik	■ Feldenkrais	■ neu Ergotherapie
■ Gymnastik	■ Magnetfeldtherapie	
■ Massage	■ Elektrotherapie	
■ Heimbildung	■ Solarium	

**Alleinunterhalter Reini**



**Ihr Musiker und Zauberer für alle Anlässe**

- alle Musikstilrichtungen
- Tisch-/Bühnenzauberei

**Reini Schuler**  
 Telefon 044 687 33 30  
[reinschuler@bluewin.ch](mailto:reinschuler@bluewin.ch)



## Regenwasser nutzen

Wirtschaftlichkeit und Rentabilität

In der Schweiz sind alle Liegenschaften an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen. Eine Regenwassernutzungsanlage dient als zusätzliche Versorgung der Liegenschaft mit Regenwasser für die Toilettenspülung, den Waschautomaten und die Gartenbewässerung. Bei einem Einfamilienhaus werden die zusätzlichen Anschaffungs- und Einbaukosten auf rund 10'000 Franken und die jährlich anfallenden Kosten für Strom, Wartung und Reparaturen auf etwa 300 Franken geschätzt.

Für Regenwassernutzende ist Folgendes wichtig:

- Durch den verminderten Trinkwasserbedarf werden Wassergebühren gespart.
- Je nach Tarifordnung lassen sich Abwassergebühren sparen.
- Es entstehen Investitionskosten für das Regenwassersystem, es braucht mehr Pumpenergie, und es muss mit einer mittleren Amortisationsdauer von 10 bis 20 Jahren gerechnet werden.

Für die Gemeinden ist Folgendes wichtig:

- Die Regenwassernutzungsanlagen ermöglichen keine Verkleinerung der öffentlichen Wasserwerke (Trinkwasseraufbereitung und Kläranlagen), da die Versorgungssicherheit in Trockenperioden und für die Feuerwehr immer gewährleistet sein muss.
- Der durch Wassersparmassnahmen (inklusive Regenwassernutzung) verringerte Umsatz muss durch die Anpassung der Wasserpreise kompensiert werden, damit die Gemeinden ihre Wasserwerke weiterhin kostendeckend betreiben können.
- Die Abwassermengen der Regenwassernutzenden müssen mit zusätzlichen Geräten erfasst und gebühlich belastet werden.

Regenwassernutzung und Abwasserreinigung.

Nicht verschmutztes Regenwasser gehört nicht in Kläranlagen. Sauberes Regenwasser belastet die Abwasserreinigungsanlagen unnötigerweise. Positive Auswirkungen für die Kläranlagen.

Wo Regenwasser nicht natürlich versickert, können Regenwassernutzungsanlagen einen Teil der Regenfälle in den Speichertanks zurückhalten und damit die Kläranlagen entlasten. Allerdings sind diese kleinen Rückhalteanlagen sehr schnell gefüllt. Bei lang andauernden Regenfällen oder starken Gewitterregen fliesst der grösste Teil der Niederschläge, wenn diese nicht versickern können,

den, trotzdem ungebraucht über die Kanalisation zur Kläranlage. Ohne Bedeutung für die Kläranlagen Die natürliche Versickerung des Dach- und Vorplatzwassers rund um eine Liegenschaft oder die separate Ableitung in einen Bach entsprechen den Zielen der Kläranlage am besten. Deshalb bringen Regenwassernutzungsanlagen hier keine positiven Zusatzeffekte.

### Checkliste

Die Erstellung einer Regenwassernutzungsanlage

- ist für die Umwelt von Vorteil, wenn sich das Gebäude in einem Gebiet mit geringen Wasservorkommen befindet.
- hat mehr Nachteile als Vorteile, wenn sich das Gebäude in einem Gebiet mit grossen Wasservorkommen befindet oder die Versickerung des Regenwassers möglich ist.
- sollte geprüft werden, wenn die Versickerung des Niederschlagswassers nicht möglich und der Energieaufwand der öffentlichen Trinkwasserversorgung hoch ist (Grenzwert 0,8 kWh pro m<sup>3</sup>).
- sollte geprüft werden, wenn grössere Anlagen mit viel Brauchwasser versorgt werden können.
- ist nicht zu empfehlen, wenn der anteilmässige Aufwand an Material und Energie der öffentlichen Trinkwasserversorgung offensichtlich tiefer ist als derjenige der zusätzlichen Regenwassernutzungsanlage.

**Die Regenwassertonne zur Gartenbewässerung ist immer sinnvoll und kann überall installiert werden. Dies ist die einfachste und umweltfreundlichste Art, Regenwasser zu nutzen.**



**Armin Föllmi & Co Gipser**

Gipserarbeiten  
Renovationen  
Isolationen  
Fassadenputze

Eggirain 20  
8832 Wollerau  
Tel. 044 784 18 89  
www.gipser-foellmi.ch



**Marggi AG, Bauunternehmung**  
Säntisweg 4, 8832 Willen-Wollerau  
Tel. 044 / 784 22 72. Fax 044 / 784 22 18  
www.marggi.ch

**MARGGI** bekannt für Qualität  
**A**rbeiten im und ums Haus  
**R**asch und zuverlässig  
**G**ut und schnell  
**G**ünstig in jedem Fall  
**I**deal, Sie werden vom Geschäftsführer,  
**H.R. Marggi** oder **Christof Dörig**,  
 dipl. Bauführer, persönlich beraten



4 Böden  
4 Zinken  
4 mal stärker  
4 mal längere Lebensdauer

1700 x 4 Rollen für höchste Ansprüche  
ergonomischer Arbeitsgang  
Ingraben mit langer Lebensdauer  
1700er Heuer sind mit Dieselmotor ausgestattet

www.bartholet-co.ch

**Vierband Heuer**  
von Bartholet

DER NEUE STANDARD

Bartholet & co.  
Landmaschinen Flums  
Holzspalter- und Heuerfabrikation  
Verkauf und Reparaturen

Luzerne 9  
CH-8850 Flums  
Tel 061 733 11 67  
Fax 061 733 13 06

www.bartholet-co.ch



# Les Nuances

.... um Nuances individueller

Kryolan-Schminkfarben und Kurse für  
 - Airbrush  
 - Schwamm-/Pinseltechnik

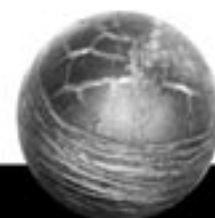
Sonderkonditionen  
 für Guggenmusiken

[www.fasnachtsschminke.ch](http://www.fasnachtsschminke.ch)

Les Nuances, Im Böhler 8, 9033 Untereggen Tel. 071 288 16 21

[rundschau-online.ch](http://rundschau-online.ch)

suchen und finden -  
 kaufen und verkaufen



engi ART

NEUE KURSE IN MALEREI  
 & SCHMUCKHANDWERK  
 Tel. 079 230 50 56

## Mächler AG

Sandstrahl-, Metallspritz- und Einbrennlackierwerk

Ausführung von Stahl- und Aluminium-Teilen bis zu 20 Tonnen

- Sandstrahlreinigung
- Patinieren antik und modern
- Lackierung 2-Komponenten Systeme
- Silikon-Polyester-Einbrenntemperatur 160°C
- Beschichtungs-Aufbauten (Anwendung: Stahl- und Stahlwasserbau)
- Einbrennlackierung
- Pulverbeschichtung
- Glasperlstrahlen
- Spritzverzinkung

Zürcherstrasse 106, 8852 Altendorf  
 maechler-ag@bluewin.ch, Tel. 055 442 20 39, Fax 055 442 52 20



Hotel Walensee  
 Hauptstrasse 27, 8872 Weesen  
 Tel. 055 616 16 04 Fax 055 616 16 71  
 c.buergler@hotel-walensee.ch

Mit Sicherheit **MRS SICHERHEITSTECHNIK**  
 mehr Schutz • Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Ihr Professioneller Partner am Zürichsee für:

- Alarmanlagen
- Videoüberwachungen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Tresore - Datenschränke

Vom schweizerischen Institut zur Förderung der Sicherheit anerkanntes Fachfirmen  
 Mitglied SES (Verband schweizerischer Erbauer von Sicherheitsanlagen)

Telefon 044 920 77 66 8707 Uetikon am See  
[www.1a-alarmanlagen.ch](http://www.1a-alarmanlagen.ch)

## Brockenstube Toni

Schweizerhaus, 8750 Glarus  
 Web [www.brockenstube-toni.ch](http://www.brockenstube-toni.ch)  
 Mobile 079 634 76 35

Hausräumungen Entsorgungen  
 Gebrauchtwarenhandel Transporte  
 Gebrauchte Ware abholen Umzüge

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 15.00 - 19.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung  
 Mobile 079 634 76 35

## Floor Show.

Showrooms:  
 Jona-Center 2, 8645 Jona  
 Telefon 055 225 15 00  
 Hardturmstrasse 101, 8005 Zürich  
 Telefon 044 446 17 17

**SABAG**  
 Baukeramik  
[www.sabagbaukeramik.ch](http://www.sabagbaukeramik.ch)

Auf Chiffre-Inserate

kann keine Auskunft

erteilt werden!



## Was ist Swingolf ?

**„Swingolf“, die neueste Trend-sportart, oftmals auch als kleine Schwester des Golfspiels bezeichnet, erfreut sich vor allem in der Schweiz immer größerer Beliebtheit. Im Gegensatz zum klassischen Golf müssen Hobbysportler kein Handikap nachweisen, und auch die teure Clubmitgliedschaft entfällt. Die Bewegungen sind zwar identisch, jedoch sind die Swingolf-Spielregeln wesentlich einfacher als beim klassischen Grünen Sport. Gespielt wird mit einem dreiseitigen Universalschläger, der es den Sportlern ermöglicht, den Ball aus jeder Lage zu schlagen. Die Ausrüstung kann direkt bei den Anlagen gemietet werden**

Swin ist eine von alten bäuerlichen Spielen abgeleitete Erfindung aus Frankreich. 1982 entwickelte Laurent de Vilmorin den Swing-Schläger und den Swin-Ball für die Golfspieler, die ihren Sport auch auf rustikale Terrain ausüben wollten. Das Patent wurde angemeldet und sehr rasch zeigten gerade Nichtgolfer für diese neue Idee großes Interesse und gründeten, ähnlich wie beim Golf, aber mit kleineren Flächen und geringeren Kosten.

Das Spiel ist leicht erlernbar!

Swin-Golf ist ein Sport für alle, zwar mit dem gleichen Spielprinzip wie Golf, es hebt sich aber gegenüber dem traditionellen Golf durch viele Merkmale ab: gespielt werden kann sofort, ohne schwierige und lange Lernphasen.- man spielt nur mit einem dreiseitigen Schläger, anstatt

einem ganzen Schläger-Set.

- die Bälle sind ungefährlicher, da sie weicher sind.

- die Preise beim Swin-Golf sind um ein vielfaches günstiger. Swin-Golf wird im Prinzip wie Golf gespielt. Allerdings ist das Spiel viel leichter zu erlernen. Nach einer kurzen Einführung kann jeder sofort mitspielen. Die Bewegung beim Abschlag ist genau dieselbe wie beim Golfspiel.

### Das Spielmaterial

besteht aus einem dreiseitigen Universalschläger, der es ermöglicht, den Ball aus jeder Lage heraus zu spielen. Das Tragen einer schweren und teuren Golfausrüstung ist deshalb nicht erforderlich. Die Bewegung, der Swing, ist die gleiche wie beim Golf und lässt es zu, den Ball bis zu 100 m weit zu spielen. Der Swin-Ball hat das gleiche Gewicht wie beim Golfball, ist jedoch etwas größer und aus weichem Gummi. Er ist dadurch für Diejenigen ungefährlich, die damit versehentlich getroffen werden.

### Spielregeln

- Ziel des Spielers ist es, mit möglichst wenigen Schlägen die neun Spielbahnen zu bewältigen.

- Gespielt wird immer vom Abschlagpunkt zur Fahne hin.

- Gewonnen hat der Spieler mit der niedrigsten Summe an Schlägen für alle Bahnen. Doppelte Freude wer unter der Soll-Zahl (Par) bleibt.

- Gespielt wird abwechselnd. Wer am weitesten von der Fahne entfernt ist, spielt als nächster. (Evtl. auch mehrere Schläge - bis ein anderer Ball weiter von der Fahne entfernt ist.)

- Wird ein Ball in nicht bespielbares Gelände (z. B. unter Büsche) geschlagen, darf der Spieler den Ball auf das Gras zurück legen, jedoch nicht näher an das Green heran. Zusätzlich ist ein Strafschlag zu den für die Bahn benötigten Schlägen hinzuaddieren.

- Alle Mitspieler halten immer einen ausreichenden Abstand zu den anderen auf dem Platz befindlichen Spielergruppen ein!

### Platzregeln

- Vor einem Schlag muss sich jeder Spieler vergewissern dass sich keine Person in seiner Spielbahn befindet oder in der unmittelbaren Nähe hinter ihm steht.

- Die Spielreihenfolge ist einzuhalten ohne bestimmte Spieler den Vorzug zu geben.

- Die Spieler dürfen sich keinesfalls gegenseitig behindern oder gefährden.

- Mit dem Schläger herausgerissene Grasbüschel sind, soweit möglich, wieder einzusetzen und festzutreten! Die Pflanzungen sind schonend zu behandeln.

- Die umliegenden Landwirtschaftsflächen nicht beschädigen.

- Müll und andere Gegenstände

dürfen nicht weggeworfen bzw. liegengelassen werden!

- Das Spielen erfolgt auf eigene Gefahr!

Swingolf ist ein Spiel für die ganze Familie.



## Maler Pally

eidg. Dipl. Malermeister  
Breitstrasse 2  
8618 Oetwil am See  
Tel: 044-929 14 48



Fachgerecht führen wir gerne für Sie folgende Arbeiten aus:

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Plastiken/Putze
- Schriften
- Fassadenisolationen

**55 Jahre Qualität**



Italienische Küche  
Telefon 055 412 14 01

Bennauerstrasse 33  
in Bennau

PS: Wir akzeptieren 100% WIR (nur mit Karte)

MONTAG RUHETAG

[www.ristorantelaforchetta.ch](http://www.ristorantelaforchetta.ch)

## Lieben Sie Ihre alte Polstergruppe?

Nicht wegwerfen – sondern lassen  
Sie sich von uns **gratis beraten!**  
**Ganze Schweiz.**

Denn **neu überziehen** lohnt sich  
fast immer.

Polsteratelier - Zürcherstrasse 101

Tel. 055 280 3089 8730 Uznach

Beatrix Ochsner



Lampen-Atelier Bea

Zugerstrasse 134  
6314 Unterägeri / Neuägeri

Tel. / Fax 041 750 12 77  
[www.lampenatelier-bea.ch](http://www.lampenatelier-bea.ch)



### Schatt Getränkeshop

Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen

Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12

[prost@getraenke-schatt.ch](mailto:prost@getraenke-schatt.ch)

[www.getraenke-schatt.ch](http://www.getraenke-schatt.ch)

[www.getranke-shop.ch](http://www.getranke-shop.ch)

Rundschau Zeitung online bei  
[www.engimedia.ch](http://www.engimedia.ch)

Besuchen Sie das  
autofreie Sonnendorf

## QUINTEN



### Restaurant •Seehus•

Gepflegte Küche, grosse  
Seeterrasse, Säll

Käthy + Thomas Gassner-Ryf  
Tel. 081 / 738 16 64

## Kalkschutzgerät

Weiches, gesundes Wasser

Der AquaKat von Penergelle: Das wartungsfreie  
Schweizer Produkt in Edelstahl. International  
10'000-fach bewährt - sehr preiswert!  
Anerkannt wasserbelebend.

**JETZT** Gratis test inkl. Montage

[www.wasserkalkspalter.ch](http://www.wasserkalkspalter.ch)  
[info@wasserkalkspalter.ch](mailto:info@wasserkalkspalter.ch)  
Kalkschutzgeräte und Hardwasserentkalkungen  
0982 Schmelze T 031 711 51 82 M 079 357 20 30

*Gute Werbung  
beginnt mit einem  
Inserat!*

[www.engimedia.ch](http://www.engimedia.ch)

**SUCHEN UND FINDEN - KAUFEN UND VERKAUFEN.**

## Wie entsteht Parodontitis?

Die entzündliche Erkrankung des Zahnbettes, das aus Zahnfleisch, Wurzelhaut und Knochen besteht, wird als Parodontitis bezeichnet. Erstes und wichtigstes Anzeichen der Parodontitis ist das Zahnfleischbluten.

Jeder Betroffene kann selbst im Badezimmerspiegel beobachten, dass das Zahnfleisch beim Zähnebürsten mehr oder weniger stark blutet. Blutendes Zahnfleisch ist aber niemals normal und immer ein ernstzunehmendes Alarmzeichen einer entzündlichen Zahnfleischerkrankung. Werden Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) nicht behandelt, so kann die Entzündung auf das gesamte Zahnbett übergreifen.

Es entstehen Zahnfleischtaschen, und der Zahnarzt wird vielleicht sogar eine leichte Lockerung der betroffenen Zähne feststellen. Später wird der zahnhaltende Knochen abgebaut, und die Taschen werden tiefer, bis der Zahn keinen Halt mehr hat und schliesslich ausfällt. Diese Vorgänge verlaufen

in der Regel sehr langsam, oft über Jahre hinweg, und sind meist nicht mit Schmerzen verbunden.

Deshalb wird die Parodontitis häufig übersehen, bis eine Behandlung sehr aufwändig wird oder es bereits zu spät dafür ist. Die Hauptursache der Parodontitis ist die Plaque, der weiche bakterielle Zahnbelag, der auf der Zahnoberfläche haftet. Der Krankheitsverlauf kann aber auch durch andere Faktoren mitbeeinflusst werden.

### Wie kann man Parodontitis vermeiden?

Die Entstehung fast jeder Parodontitis kann durch vorbeugende Massnahmen verhindert werden. Dazu gehört, dass der Patient seine Zähne und Zahnzwischenräume regelmässig und mit der richtigen Technik reinigt.

Ebenso wichtig ist es aber, dass der Zahnarzt die Krankheitszeichen frühzeitig erkennt und das Gebiss des Patienten so vorbereitet, dass eine sinnvolle Mundhygiene überhaupt möglich wird.

Die Behandlung der Parodontitis hat zum Ziel, das Fortschreiten der Erkrankung aufzuhalten und damit den Zahnverlust und teuren Zahnersatz zu verhindern.

Das Behandlungsziel kann nur erreicht werden, wenn der Patient an der Behandlung aktiv teilnimmt und die Anweisungen des Zahnarztes und der Dentalhygienikerin bezüglich Zahnreinigung strikte einhält. Die Parodontalbehandlung beschränkt sich auf recht einfache zahnärztliche Massnahmen, wenn sie rechtzeitig und im Anfangsstadium erfolgen kann. Es liegt nun am Patienten, die Zähne

richtig zu putzen. In fortgeschrittenen Fällen, wenn die Zahnfleischtaschen tiefer sind, wenn Eiterungen aus dem Zahnfleisch und Zahnwanderungen stattgefunden haben, wenn Fehlbelastungen einzelner oder aller Zähne festgestellt werden und wenn vielleicht schon Zähne verlorengegangen sind, wird die Behandlung erheblich komplizierter. Sie dauert lange und verlangt von Patient und Zahnarzt viel Energie und Geduld.

Deshalb sind – wie bei der Karies – frühzeitiges Erkennen und Behandeln äusserst wichtig.



Ohne Behandlung kann im Laufe von wenigen Jahren aus der leichten Parodontitis dieses schwere Krankheitsbild entstehen: Eitrige, schmerzhafte Abszesse, gelockerte und gewanderte Zähne (Lückenbildung).



Blutet das Zahnfleisch beim Zähneputzen, ist dies das sichere Zeichen einer schwelenden Entzündung. Bei Zahnfleischbluten handelt es sich nicht um eine Verletzung, etwa mit der Zahnbürste, sondern um eine Reizung von entzündetem Gewebe.

- **Partyraum Vermietung**
- Gästebewirtung
- **Direktverkauf ab Hof**
- Natura-Beef, Highland-Beef & Schweinefleisch

**Bio-logisch**

Hofladen Öffnungszeiten:  
 Di 10 – 12 Uhr  
 Fr 16 – 19 Uhr  
 Sa 10 – 13 Uhr



Brigitte und Josef Gisler  
 Schloesslihof  
 8618 Oetwil am See  
 Tel. 044 929 24 89  
[www.schloessli-hof.ch](http://www.schloessli-hof.ch)  
[schloesslihof@bluewin.ch](mailto:schloesslihof@bluewin.ch)



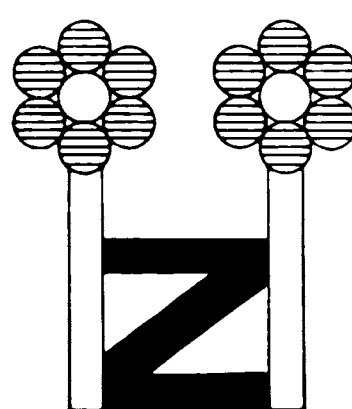


**Ueli Walder**  
 Pflasterungen  
 Natur- und Normsteine

Aronenweg 17  
 Postfach 61  
 8618 Oetwil am See

Telefon: 044 929 24 44  
 Fax: 044 929 05 44

Natel: 079 416 64 44



H.P. Zollinger  
 Gartenbau  
 8618 Oetwil am See  
 Tel./Fax 044 929 18 27  
 Natel 079 670 49 14

**Gartenbau  
 Unterhalt  
 Umänderungen  
 Kleintransport**



### -Thun

Beim Lauitor

Obere Hauptgasse 77  
3600 Thun

Tel. 033 221 55 55

Mo/Di/Mi/Fr 14 - 18Uhr  
Do 14 - 20Uhr  
Sa 10 - 16Uhr

### -Bern/Zollikofen

(zwischen McDonalds und Landi)

Schlösslistrasse 12(Eichenweg)  
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 78 70

Mo/Di/Mi/Fr 10 - 18Uhr  
Do 10 - 20Uhr  
Sa 10 - 16Uhr

### -Bern/Länggasse

Hintere Länggasse

Waldheimstrasse 49  
3012 Bern

Tel. 031 301 41 13

Mo/Di/Mi/Fr 10 - 18Uhr  
Do 10 - 20Uhr  
Sa 10 - 16Uhr

### -Bern/Stadt-Zentrum

Aarberggasse 8  
3011 Bern

Tel. 031 311 76 05

Mo/Di/Mi/Fr 14 - 18Uhr  
Do 14 - 20Uhr  
Sa 10 - 16Uhr

### -Seeland

Kappelen bei Aarberg

Bielstrasse 20  
3273 Kappelen

Tel. 032 322 54 54

Mo/Di/Mi/Fr 10 - 18Uhr  
Do 10 - 20Uhr  
Sa 10 - 16Uhr

# 20%\* Rabatt

auf:  
Betten, Matratzen,  
Lattenroste,  
Motorenbetten,  
Duvets & Kissen

\* Rabatt gültig bei Neubestellungen.  
Ausgenommen sind Nettoangebote und einzelne Markenprodukte.

Wir führen die besten CH-Markenprodukte  
kompetent • sympathisch • günstiger  
**GRATIS:** Lieferung, Montage, Entsorgung

